

Pressemitteilung

Aus dem Einwohnergemeinderat Sarnen

Sponsoringkonzept Seefeld Sarnen

Der Gemeinderat Sarnen will über ein Vermarktungskonzept und dessen Umsetzung für die neue Camping-/Schwimmbadanlage und die Regionale Sportanlage Mittel generieren, um damit die Betriebskosten zu senken und so die Steuerzahler zu entlasten.

Mit dem vorliegenden Sponsoringkonzept will die Gemeinde mit Sponsoren starke und langfristige Partnerschaften aufbauen, um so einen kontinuierlichen Geldfluss sicher zu stellen. Die einheimischen Vereine sollen mit diesem Sponsoringkonzept nicht konkurrenziert werden.

Der Gemeinderat hat dem Sponsoringkonzept Seefeld Park Sarnen zugestimmt und die Massnahmen für die Umsetzung eingeleitet.

Erteilung Baubewilligung für die Regionale Sportanlage

Die Einwohnergemeinde Sarnen beabsichtigt, eine regionale Sportanlage bestehend, aus einer Leichtathletikanlage mit Rasenspielfeld, Kunstrasenspielfeld, multifunktionalem Allwetterplatz, Beachvolleyballanlage sowie einer Parkieranlage zu realisieren.

Gegen die Bauausschreibung ist eine Einsprache eingegangen, welche in der Zwischenzeit bereinigt werden konnte (Rückzug der Einsprache).

Der Gemeinderat hat inzwischen die Baubewilligung der Regionalen Sportanlage erteilt. Mit den Bauarbeiten soll diesen Sommer begonnen werden.

Aufhebung von öffentlichen Parkplätzen an der Bahnhofstrasse

Mit den Arbeiten für den Neubau des Bankgebäudes der Obwaldner Kantonalbank mit der Einstellhalle wird voraussichtlich im Herbst 2010 begonnen. Ab diesem Zeitpunkt kann die Grossgasse zwischen der Bahnhofstrasse und dem Bahnhofplatz durch den öffentlichen Verkehr (Postautos) nicht mehr befahrbar werden, d.h. die Postautos fahren auf der Bahnhofstrasse bis zum Bahnhofplatz weiter um zum Busbahnhof zu gelangen.

Die Bedienung der Baustelle für den Neubau des Bankgebäudes mit der Einstellhalle erfolgt über die Brünig- und Bahnhofstrasse zur Grossgasse. Aufgrund der bei der Bahnhofstrasse herrschenden engen Platzverhältnisse wird sich der Bauverkehr insbesondere dort entsprechend auswirken. Schon heute ist dort das Kreuzen zwischen Personenwagen erschwert und zwischen Personenwagen und Postautos nicht möglich. Es wird zum Teil sogar auf das nordseitig verlaufende Trottoir ausgewichen, was gegen die Verkehrssicherheit spricht, insbesondere für den Langsamverkehr.

Damit ein möglichst geordneter Verkehrsablauf erfolgen kann, sind die Parkplätze entlang der Bahnhofstrasse auf den Zeitpunkt des Baubeginns (voraussichtlich Herbst 2010) aufzuheben.

Pressemitteilung

Der Gemeinderat hat entschieden, die elf südseitigen Parkplätze entlang der Bahnhofstrasse Sarnen auf den Zeitpunkt des Baubeginns für den Neubau Bankgebäude mit Einstellhalle aufzuheben (voraussichtlich Herbst 2010).

Glaubenbergstrasse; Ausbau Passhöhe; Arbeitsvergaben

Die Passhöhe der Glaubenbergstrasse ist auf einer Länge von 330 Meter ab der Abzweigung Schnabelstrasse bis zur Kantonsgrenze Luzern noch im ursprünglichen Zustand, d.h. ohne Belag und nur zirka 3.50 Meter breit.

Der Gemeinderat hat entschieden, die Strecke von 330 Meter im laufenden Jahr auszubauen.

Für die Sanierung und den Ausbau der Glaubenbergstrasse hat der Gemeinderat folgende Arbeitsvergaben im Submissionsverfahren vorgenommen:

Tiefbauarbeiten
Belagsarbeiten

Fallegger AG, Giswil
Walo Bertschinger AG, Stans

Sarnen, 11. Juni 2010

Gemeindekanzlei Sarnen
Max Rötheli
Vorsitzender der Geschäftsleitung/Gemeindeschreiber

Tel. 041 / 666 35 81
Fax 041 666 35 10
E-Mail: max.roetheli@sarnen.ow.ch
Homepage: www.sarnen.ch